

## Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Wirtschaftsausschuss	11.08.2008	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen  
aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage  
nach § 4 der Geschäftsord-  
nung

Stellungnahme zu einem  
Antrag nach § 3 der Ge-  
schäftsordnung

### Gewerbliche Aktivitäten am Wirtschaftsstandort Köln

#### Musical Dome, Breslauer Platz

Das Theaterzelt auf dem Breslauer Platz braucht nach der letzten Aufführung des Musicals „We Will Rock You“ am 30.09.2008 noch nicht abgebaut zu werden. Nach der aktuellen Zeitplanung für den Umbau des Breslauer Platzes wird mit den Arbeiten frühestens Anfang 2011 begonnen. Für den dann notwendigen Abbau des Zeltes brauchen nur etwa zwei Monate eingeplant werden. Für die verbleibende Zeit kündigt die Musical Dome Verwaltungs- und Betriebs GmbH ein international preisgekröntes Musical an. Die deutschsprachige Uraufführung soll Mitte Januar 2009 stattfinden. Auch in der Zwischenzeit wird der Musical Dome nicht ungenutzt bleiben: vom 12.11. bis 14.12.2008 gastiert das Musical „Cats“ in der englischsprachigen Originalfassung.

#### Lufthansa-Hochhaus, Deutzer Ufer

Nachdem Lufthansa das Hochhaus an der Deutzer Brücke im vergangenen Jahr nach 35 Jahren Mietzeit verlassen hat, wird aus dem Hochhaus und seinem terrassenförmigen Nebengebäude voraussichtlich Ende 2010 ein neuer prominenter Unternehmensstandort. Die beiden Gebäude mit gut 34.000 m<sup>2</sup> wurden von dem Essener Unternehmen HOCHTIEF Projektentwicklung GmbH gekauft und sollen nach einer Revitalisierung als Green Buildings wieder auf den Markt kommen.

### **Rheinauhafen, mittleres Krankenhaus**

Eine weitere Etage des Krankenhauses 1, dessen Fertigstellung kurz bevor steht, konnte vermietet werden. Die Rechtsberatungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner GbR wird zum 01.01.2009 eine der oberen Etagen mit 1.900 m<sup>2</sup> beziehen. Das mit 79 Niederlassungen in 40 Ländern weltweit agierende Unternehmen beschäftigt insgesamt fast 3000 Mitarbeiter. Der Kölner Niederlassung ist es aufgrund ihrer positiven Entwicklung am bisherigen Standort in der Spichernstr. zu eng geworden. Der neue repräsentative Standort im Rheinauhafen soll Raum für weiteres Potential bieten.

### **Rheinauhafen, SILO**

Das denkmalgeschützte Bürogebäude SILO ist vollvermietet. Die Etagen 8 – 11, die in dem helmartigen Dach des Gebäudes eine Einheit von etwa 400 m<sup>2</sup> bilden, werden im August von der Unternehmensberatung Crossconsulting GmbH bezogen. Diese verlässt ihren bisherigen Sitz in Köln-Bayenthal.

Das Technologieunternehmen Flagsol GmbH, das Anfang des Jahres drei Etagen mit etwa 1.300 qm bezog, hat bereits vor Ort expandiert und eine zusätzliche Etage mit 420 m<sup>2</sup> angemietet.

### **Rheinauhafen, RheinauArtOffice**

Das RheinauArtOffice, zukünftiger Sitz der nordrhein-westfälischen Niederlassung der Microsoft Deutschland GmbH, ist nahezu fertiggestellt. Der Umzug der NRW-Dependence mit rund 200 Mitarbeitern von Neuss in den Kölner Rheinauhafen findet im September statt. Insgesamt 12 Partner-Unternehmen, wie z.B. Teleconnect & Service GmbH, AddOn Systemhaus GmbH und trinedy GmbH, werden ebenfalls das RheinauArtOffice beziehen. Weitere Microsoft-Partner sollen sich in bis zu drei weiteren geplanten Gebäuden im näheren Umkreis mit insgesamt etwa 40.000 m<sup>2</sup> Bürofläche ansiedeln können.

### **Cologne Oval Offices, Gustav-Heinemann-Ufer 72**

Seit der feierlichen Grundsteinlegung für die Cologne Oval Offices am 28.04.2008 hat der Rohbau der beiden Gebäude „Festland“ und „Ufer“ deutlich an Höhe gewonnen. Die beiden Gebäude mit ihrer ungewöhnlichen geschwungenen Architektur werden rund 30.000 m<sup>2</sup> Bürofläche bieten. Durch innovative Technologie sollen sie nur etwa halb so viel Energie verbrauchen wie Gebäude vergleichbarer Größe.

### **AXA Service AG**

Die AXA Service AG mietet von der German Acorn Real Estate GmbH im Maarweg-Center in Köln-Braunsfeld weitere 2 100 m<sup>2</sup>. Die angemietete Fläche erhöht sich damit auf rd. 6 700 m<sup>2</sup>. Das 1994 erbaute Bürocenter, das zurzeit einige Aufwertungsmaßnahmen erfährt, erhält durch die weitere Vermietung eine Bestätigung seiner Qualität und Attraktivität.

### **1. FC Köln - Geißbockheim**

Zwischen dem Geißbockheim und den Trainingsplätzen liegt nun eine Großbaustelle, äußeres Zeichen dafür, dass die Bauarbeiten für den zweistöckigen Verwaltungskomplex des 1. FC Köln begonnen haben. Der Neubau wird sich von der Höhe her dem Geißbockheim anpassen, das neue Flachdach eine Dachbegrünung vorsehen und somit den Ausblick von der Außenterrasse auf den Trainingsplatz freihalten.

## **Neues IKEA-Einrichtungshaus im Gewerbegebiet Am Butzweilerhof in Ossendorf**

Im Gewerbegebiet Am Butzweilerhof wurde am 04.06.08 der Grundstein für die zweite Kölner Ikea-Filiale gelegt, die im März 2009 mit einer Bruttogeschossfläche von 42 700 Quadratmetern eröffnet werden soll. In unmittelbarer Nachbarschaft entsteht der so genannte „Homepark“, ein Fachmarktzentrum für externe Möbelgeschäfte. Vor rund 200 Gästen erklärte der zukünftige IKEA-Niederlassungsleiter, dass für den Betrieb der Filiale 220 Neueinstellungen vorgenommen werden. Dabei handelt es sich um eine Mindestzahl. Zusätzlich werden 12 Ausbildungsplätze angeboten. Aufgrund der erwarteten Verschiebung der Kundenströme beabsichtigt das Möbelhaus, 100 Mitarbeiter von seinem Standort in Godorf nach Ossendorf zu versetzen. Im „Homepark“ werden bei den Fachhändlern weitere 100 Arbeitsplätze geschaffen. Zur Bewältigung der zukünftigen Verkehr wird die Infrastruktur im gesamten Gewerbeareal zurzeit erheblich ertüchtigt. Dazu zählen die Aufweitung der Butzweilerstraße und der Neubau der Autobahn-Anschlussstelle Longerich, die den Verkehr unmittelbar auf die Von-Hüefeld-Straße führt. Beide Maßnahmen werden von IKEA finanziert. Im Gespräch ist auch, die Straßenbahnlinie 5 von ihrem Endhaltepunkt zum Butzweilerhof zu verlängern. Die Stadtbahnverlängerung soll durch ein bundesweit einmaliges Finanzierungskonzept möglich werden, bei dem KVB und vor Ort ansässige Unternehmen gemeinsam die Anschubfinanzierung leisten.

## **Fa. Siemens Medical Solutions Diagnostics GmbH im BioCampus Cologne**

Auf dem Gelände des BioCampus Cologne in Bocklemünd weihte die Fa. Siemens Medical Solutions Diagnostics am 04.06.08 ihr neues Forschungslabor ein. Bei dem Unternehmen handelt es sich um eine Ausgründung von BayerHealthCare, die bei dieser Gelegenheit ihren Sitz von Leverkusen nach Köln verlagert hat. Die Arbeiten der etwa 35 Forscher konzentrieren sich auf die Molekulare Diagnostik, im Besonderen auf die Identifizierung und Validierung von diagnostischen Markern zur individuellen Auswahl von Therapien gegen Brustkrebs. Außerdem werden Biochips für klinische Multiparameterdiagnostik entwickelt. Ermöglicht werden diese Arbeiten durch modernste Technologien aus Molekularbiologie und Biochemie sowie durch innovative Bioinformatik. Forschungsschwerpunkte sind Diagnose und Behandlungsformen von Brustkrebs. Es sollen diagnostische Tests entwickelt werden, mit denen sich die Eigenschaften von Tumorzellen analysieren lassen.

## **Fa. energiebau solarstromsysteme im Gewerbegebiet Am Butzweilerhof in Ossendorf**

Am 16.05.08 hat die Fa. energiebau solarstromsysteme, ein Photovoltaik-Energiehaus mit rund 90 Mitarbeitern, passend zum Auftakt zur bundesweiten „Woche der Sonne“ und dem „European Solar Day“ ihr 25-jähriges Firmenjubiläum mit rund 400 Gästen aus Wirtschaft, Politik und Region gefeiert. Das Unternehmen generierte 2007 einen Umsatz von 130 Millionen Euro. Für 2008 werden 150 Millionen Euro Umsatz von der Firma angestrebt, die mit ihrem Know-how auch Entwicklungsprojekte in Afrika unterstützt. Höhepunkt der Veranstaltung war die Einweihung und Inbetriebnahme von vier der Sonne nachgeführten Solarstromanlagen durch Dr. Jens Baganz, Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen, und den Wirtschaftsdezernenten Dr. Walter-Borjans. Die Anlagen haben eine Leistung von 7 200 Kilowatt und erzeugen bis zu 40 Prozent mehr Energie als fest installierte Systeme.

## **Fa. GS1 Germany baut „Knowledge Center“ in Ehrenfeld**

Die Fa. GS1 Germany ist das Dienstleistungs- und Kompetenzzentrum für unternehmensübergreifende Geschäftsabläufe in der deutschen Konsumgüterwirtschaft und ihren angrenzenden Wirtschaftsbereichen. Sie ist Gründungsmitglied der internationalen EAN-Organisation, deren Standards heute in 129 Ländern eingesetzt werden. Das 1974 gegründete Unternehmen baut ein neues „Knowledge Center“ am Maarweg in Ehrenfeld. Am 06.05.08 wurde der Grundstein für dieses 600 qm große Wissenszentrum gelegt, in dem ab April 2009 Führungs- und Nachwuchskräfte aus

Handel und Industrie geschult werden sollen. Dazu wird GS1 Germany im Herzstück des neuen Baus, dem „Working Center“, die gesamte Versorgungskette nachbilden. Wirklichkeitsnah wird der Warenfluss simuliert, dynamisch werden die Prozesse vernetzt sein. So entsteht eine einmalige Anwendungsumgebung, in der verschiedene AutoID- und eBusiness-Technologien sowie gerade auch deren Zusammenspiel ergründet werden können. Außerdem wird der Neubau hochmoderne Seminar- und Konferenzräume beherbergen.

### **Gewerbegebiet Causemannstraße**

Die Erschließung des neuen Gewerbegebietes für kleine und mittelständische Unternehmen in Köln-Merkenich konnte nach längerer Planungs- und Durchführungsphase fertig gestellt werden. Hierbei handelt es sich um ein ca. 80.000 m<sup>2</sup> großes Areal mit direkter Anbindung an die BAB 1, das je nach Anforderungen des Interessenten bis zu einer Größe von ca. 3.000 m<sup>2</sup> zugeschnitten werden kann. Mit der Vermarktung wird im September 2008 begonnen. Eine Reihe interessanter Firmen hat diesbezüglich bereits Kontakt zu 80 aufgenommen.

### **Unternehmerfrühstück im Gewerbegebiet Feldkassel**

Im Gewerbegebiet Feldkassel hat am Freitag, 20.06.2008 das erste Unternehmerfrühstück stattgefunden. Diese Veranstaltung ist von 80 initiiert und bei der REWE Zentral AG, die ihr Zentrallager in Feldkassel betreibt, durchgeführt worden. Vertreter von rund 120 im Gewerbegebiet Feldkassel ansässigen Unternehmen wurden hierzu eingeladen. Ziel war, den Unternehmen Gelegenheit zu geben, sich Kennenzulernen sowie das Knüpfen neuer Kontakte. Zudem wurde die Tätigkeit und das Serviceangebot des Unternehmens-Service vorgestellt.

### **Gewerbegebiet Buchheim**

Im Gewerbegebiet Buchheim, Piccoloministraße, 1. BA., hat nach der Firma Stallberg (Sanitär und Heizung) und dem Architekturbüro Meuter nun die Firma Light Event Veranstaltungstechnik den Betrieb aufgenommen. Der Anbieter von Beleuchtung, Beschallung, Bühnen etc. erwarb 2007 das insgesamt 3.300 m<sup>2</sup> große Entrée-Grundstück und ließ darauf ein repräsentatives 2-geschossiges Hallen- und Bürogebäude erstellen. Das Unternehmen ist national wie international tätig und hat mit dieser Investition mehr als 20 Arbeitsplätze gesichert. Der Umzug aus bisher angemieteten Räumen war notwendig geworden, da sich die Firma ständig vergrößert hatte und eine Erweiterung am alten Standort nicht möglich war. In den nächsten Wochen werden 2 weitere Gebäude in der Piccoloministraße fertig gestellt. Auch dort werden Firmen einziehen, denen es an ihren früheren Standorten zu eng geworden war.

Im Gewerbegebiet Buchheim, der zurzeit einzigen städtischen Fläche im Stadtbezirk Mülheim, die erschlossen und somit direkt vermarktbar ist; stehen noch 1,4 ha GE-Fläche zur Verfügung. Die Wirtschaftsförderung steht mit mehreren potentiellen Käufern in Verbindung.